

## Großartiger Erfolg beim 8. Erwitter Kinder- und Jugendchorwettbewerb 2024

Der Kinder- und Jugendchor Cantus Cordis Hardeggen hat unter der Leitung von Gerhard Ropeter beim 8. Erwitter Kinder- und Jugendchorwettbewerb am 08. und 09. Juni 2024 teilgenommen.

### Ergebnis:

1. Platz (14 Punkte) in der Kategorie A3(+), Kinder- und Jugendchor gleichstimmig bis 23 Jahre, max. 25% über 16 Jahre

Prädikat: „Mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“

Sonderpreis für die „Beste Interpretation eines zeitgenössischen Chorwerks“. Wettbewerbsteilnehmer:

41 Chöre, 1.800 Sängerinnen und Sänger

Der alle vier Jahre stattfindende Kinder- und Jugendchorwettbewerb Erwitte (NRW) ist der größte freie Wettbewerb für Kinder- und Jugendchöre in Deutschland.

Als einer der zahlenmäßig kleinsten Chöre konnte der Hauptchor des Cantus Cordis Hardeggen, das sind Mädchen im Alter von 10 bis 18 Jahren, die hochkarätig besetzte Jury mit einem breit gefächerten Programm überzeugen: „Gläns över sjö och strand“ (Ivar Widéen, arr. Rucsandra Popescu), „Schwesterlein“ (Johannes Brahms), „AGLEPTA“ (Arne Mellnäs) und „Fly me to the moon“ (Bart Howard, arr. Kirby Shaw).

Vor allem der Vortrag des „AGLEPTA“ des schwedischen Komponisten Arne Mellnäs (1933-2002) hatte es der Jury angetan. Diese Komposition verlangt hohe stimmliche Kompetenz, vieles daran ist extrem: Dynamik, Tonsprünge, Tonhöhen und -tiefen, verschrobene Akkorde, vertrackte Rhythmen.

Auf Vorschlag der Jury hat der Chor das „AGLEPTA“ im abendlichen Preisträgerkonzert in der Hellweghalle in Erwitte nochmals aufgeführt. Frenetischer Jubel des Publikums.

Das Nordrhein-Westfälische Erwitte (ca. 15.000 Einw., an der A 44 gelegen) hat sich in 30 Jahren erfolgreicher Chorwettbewerbe zum „Mekka“ für arrivierte Kinder- und Jugendchöre entwickelt. Da „muss“ man hin. Auch 2024 gab es neben den Wettbewerbsauftritten wieder ein heiteres und fröhliches Chortreffen in dem wunderschönen Schlosspark mit bereichernden Begegnungen zwischen jungen Choristen aus ganz Deutschland und zwischen ihren Chorleitern.

Nach der Ergebnisverkündung für Cantus Cordis fragte mancher Gast erstaunt: „Hardeggen? Wo liegt denn Hardeggen?“ Sodann wollte man wissen, wie der Chor in einem so kleinen Ort ein solches Niveau erreichen kann. Die schlichte Antwort unserer jungen Damen: „Gemeinsinn, konsequenter Probenbesuch, Disziplin und eine unbändige Lust am Singen.“

*Cantus Cordis Hardeggen*



Nach der Ergebnisverkündung





## Reisebericht vom 8. Erwitter Kinder- und Jugendchorwettbewerb 2024

Voller Vorfreude sind wir am 08.06.2024 um 07:00 Uhr nach Erwitte (NRW) aufgebrochen. Anfangs waren alle noch zu müde, um wirklich aufgeregt zu sein, doch die Nervosität stieg rasant, als wir angekommen waren und sofort zur Stellprobe und zum Einsingen mussten. Schlussendlich ging der Wettbewerbsauftritt viel schneller vorbei als gedacht. Kaum hatten wir realisiert, was gerade alles geschehen war, da sind wir schon aufgebrochen, um Fotos zu machen und uns andere Chöre anzuhören. Ein schönes Erlebnis für uns war der Moment, als alle Chöre sich am Nachmittag auf der großen Wiese im Schlosspark getroffen und zusammen einen Kanon gesungen haben, während alle auf die Wertungen der Jury warteten.

Im Nachhinein ist es schwer, unsere Gefühle und Freude in Worte zu fassen, als endlich das Ergebnis verkündet wurde und wir mit 14 Punkten, sowie einem Sonderpreis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Chorwerks (AGLEPTA), den 1. Platz in unserer Kategorie belegt haben. Dabei mussten wir unsere letzten Taschentücher an unsere Betreuerinnen (Mütter einiger Chorkinder) abgeben, welche ihre Freudentränen kaum zurückhalten konnten.

Jedoch hieß dies für uns auch, dass wir sofort zum Preisträgerkonzert aufbrechen mussten, da wir dort erneut AGLEPTA vortragen sollten. Doch dann passierte fast ein Malheur: Unser Busfahrer hatte uns falsch verstanden und war mit uns schon auf dem Weg zur Jugendherberge nach Brilon, weshalb wir mit dem großen Bus spontan mitten auf einem Feldweg wenden mussten und gerade noch rechtzeitig vor dem Konzert an der Festhalle angekommen sind.

Das Abschlusskonzert war großartig und wurde laut bejubelt. Zur Belohnung haben wir uns Familienpizza gegönnt, die wir auf dem Rasen eines Fußballfeldes gegessen haben. Nach einem sehr, sehr langen Tag erreichten wir endlich gegen 22:00 Uhr die Jugendherberge in Brilon, wo wir direkt unsere Zimmer bezogen haben. Gegen 22:30 Uhr haben sich die Chorältesten auf den Weg von Zimmer zu Zimmer gemacht, um für die Mitsängerinnen den traditionellen Abendgesang zu singen. Dabei gab es erstaunte Blicke von anderen Gästen, die so einen Gesang gar nicht kannten.

Viel zu früh mussten die Chorältesten die „Kleinen“ am Sonntagmorgen aus den Betten schmeißen und nach dem Frühstück ging es zurück aufs Wettbewerbsgelände in Erwitte, um anderen Chören zuzuhören. Allerdings brach im Bus kurz eine kleine Panik aus, als wir von einer riesigen Hummelkönigin attackiert wurden, doch unser Chorleiter kam uns zur Rettung und hat sie mithilfe seines treuen Kaffeebechers eingefangen und auf einem Feldweg freigelassen.

Den anderen Chören zuzuhören, war wunderschön und wir haben viele verschiedene Stücke gehört, welche uns auch für die Zukunft inspirieren werden.

Auf dem Rückweg nach Hardeggen haben wir aus Freude fast zwei Stunden lang alte Chorlieder gesungen, von denen Gerhard Ropeter dachte, dass wir sie schon längst vergessen hätten. Unser erfolgreiches Wochenende wurde abschließend gekrönt durch eine Einladung zum Eis essen im „Tropical“, um unseren Erfolg zu feiern.

Muriel Pape und Léa Stilhammer  
Chorsängerinnen im Cantus Cordis Hardeggen



## Singst Du gern?

Offenes  
Sommerchorcamp  
für Kinder und Jugendliche  
von 9-16 Jahren

Grundschule Hardeggen  
30.07.-03.08.2024



Programm:

- Individuelle Stimmbildung
- Mehrstimmig singen im Chor
- Teste Deine Stimme
- Musik für den Festakt „700 Jahre Muthaus“
- Musikvideo
- Uraufführung

www.sing-akademie-hardeggen.de

Organisation:

- täglich 10-17 Uhr
- Tagesverpflegung
- Teilnahme kostenfrei
- Anmeldung ab sofort!

Information und Beratung:  
info@sing-akademie-hardeggen.de  
Tel.: 05505 5509

